

**Pflichtversicherung ab 2002** (Stand 06/2018)**Art der Meldung ZVK-Versicherungs-Nr.**
(siehe zweite Seite)**Mitglieds-Nr.****Rentenversicherungs-Nr.****RV-Pflicht**☐ Ja ☐ Nein**Angaben zur Person**

Name, Vorname

Geburtsname

Aktenzeichen beim Arbeitgeber

Titel (z. B. Prof. Dr.) Namenszusatz (z. B. Baronin) Vorsatzwort (z. B. von)

Geschlecht ☐ weiblich ☐ männlich

Straße, Hausnummer bzw. Postfach

Geburtsdatum

Geburtsort

Postleitzahl

Ort

Familienstand

Nur bei Anmeldung☐ Stornierung☐ Berichtigung

Beginn der Versicherungspflicht Beginn des Beschäftigungsverhältnisses

Vorversicherung bei einer anderen ZVE:

☐ Nein ☐ Ja (wenn ja, bitte Überleitungsantrag/Antrag auf Anerkennung von Versicherungszeiten beifügen)**Bei rückwirkender Anmeldung:**

Laufende Zahlung: Tag Monat Jahr

Ja ☐ Nein ☐ wenn nein, Zahlung am: _____._____._____**Nachmeldung/Berichtigungsmeldung**

Jahr des Entgeltzuflusses _____

Grund der nachträglichen Zahlung:

☐ Rückwirkende Versicherungspflicht ☐ Sonstige GründeZuflussprinzip beachtet ☐ Ja ☐ Nein

Berücksichtigt in der Überweisung der Umlage bzw. Zusatzbeitrages vom:

Monat Jahr _____

Nur bei Abmeldung☐ Stornierung☐ BerichtigungAbmeldegrund
(siehe zweite Seite)Ende der Versicherungspflicht
Tag Monat Jahr _____Beschäftigungsverhältnis besteht weiter
Ja ☐ Nein ☐**Bei allen Entgeltmeldungen auszufüllen:**

Versicherungsabschnitt					Buchungsschlüssel			zv-pflichtiges Entgelt		Umlage / zus. Umlage Zusatzbeitrag		Zufluss-jahr	Relevante Kinderzahl (Elternzeit)
Beginn		Ende			EZ	VM	ST	Euro	Cent	Euro	Cent		
Jahr	Tag	Monat	Tag	Monat									
					01								
					01								
					01								
					01								
					01								
					01								
					01								
					01								

Die Umlagen / Beiträge werden / wurden gezahlt bzw. verrechnet am: _____._____._____

Ort, Datum

Unterschrift, Stempel

Tel.-Nr. Sachbearbeitung

Schlüsselverzeichnis

Schlüssel für die Art der Meldung

30	Anmeldung		
31	Berichtigte Anmeldung	60	Jahresmeldung/Nachmeldung
32	Storno Anmeldung	61	Berichtigte Jahresmeldung/Nachmeldung
40	Abmeldung	80	Namensänderung
41	Berichtigte Abmeldung	81	Adressänderung
42	Storno Abmeldung		

Kennzahlen für den Abmeldegrund

03	Rente wegen Alters
04	Teilweise Erwerbsminderungsrente ohne Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses
05	Teilweise Erwerbsminderungsrente mit Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses
06	Volle Erwerbsminderungsrente ohne Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses
07	Volle Erwerbsminderungsrente mit Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses
11	Tod der/des Versicherten
13	Ende des Beschäftigungsverhältnisses wegen Kündigung, Auflösungsvertrag etc., ohne Eintritt des Versicherungsfalles
20	Abrechnung unter neuer Mitglieds-/Abrechnungsnummer, ohne dass der Arbeitgeber gewechselt wurde
21	Ausscheiden des Arbeitgebers aus der Mitgliedschaft
23	Versicherungsende wegen Aufgabenübergang an einen anderen Arbeitgeber (Rechtsnachfolger)
24	Ende der Versicherung wegen Vereinbarung des Mitgliedes mit einem neuen Arbeitgeber zur Fortsetzung des Arbeitsverhältnisses (§ 15 Absatz 3a ZVK-Satzung)
29	Aus sonstigen Gründen

Buchungsschlüssel

Einzahler (EZ) ist im Rahmen der Pflichtversicherung stets der Arbeitgeber = 01 (voreingedruckt)

Versicherungsmerkmale (VM)

10-39 Pflichtversicherung

10	Umlage
17	Zusätzliche Umlage
20	Zusatzbeitrag
22	Altersteilzeit vor dem 01.01.2003 vereinbart
23	Altersteilzeit nach dem 31.12.2002 vereinbart
24	Altersteilzeit vor dem 01.01.2003 vereinbart/abweichende Regelung gemäß § 8 Protokollerklärung zum ATV-K
25	Zusatzbeitrag während einer vor dem 01.01.2003 vereinbarten Altersteilzeit
26	Zusatzbeitrag während einer vor dem 01.01.2003 vereinbarten Altersteilzeit/abweichende Regelung gemäß § 8 Protokollerklärung zum ATV-K
28	Elternzeit (taggenau)

40-46 Fehlzeiten

Fehlzeiten unter einem vollen Kalendermonat sind nicht zu melden.

Einmalzahlungen in entgeltlosen Zeiten begründen einen eigenen Versicherungsabschnitt bis zu Zeitpunkt, ab dem wieder zvpflichtiges Entgelt gezahlt wird, längstens aber bis zum Ende des Kalendermonats, in dem die Einmalzahlung erfolgt ist.

40	Fehlzeit (keine Aufwendung während Pflichtversicherung zum Beispiel Mutterschutz, Krankheit, Beurlaubung)
41	Bezug einer befristeten Rente
45	Parlamentsabgeordnete

47-49 Korrekturmeldungen:

Das Zuflussprinzip führt dazu, dass das Entgelt entsprechend den steuerrechtlichen Regelungen zuzuordnen und zu diesem Zeitpunkt auch zu „verpunkten“ ist. Nicht der Zufluss der Umlagen/Beiträge bei der Zusatzversorgungseinrichtung ist maßgebend für die Verpunkting, sondern der Zufluss des Arbeitslohnes bei der/dem Beschäftigten. Für die Frage, welcher Altersfaktor maßgeblich ist, gilt demnach der Zuflusszeitpunkt des zvpflichtigen Entgelts, nicht der Umlage- beziehungsweise Beitragseingang bei der ZVE.

47	Wegfall der Beitrags-/Umlagemonate aufgrund des Wegfalls des Entgeltes für diesen Versicherungsabschnitt
48	Nach-/Rückzahlung ohne Auswirkung auf Beitrags-/Umlagemonate
49	Beitrags-/Umlagemonate ohne Entgelt aufgrund späteren Zuflusses des Entgeltes (kein Entgelt melden!)

Steuermerkmal (ST)

00	Für Fehlzeiten und Elternzeit-Meldungen während Pflichtversicherung (ohne Aufwendungen)
01	Steuerfreier Anteil des (Zusatz-)Beitrages nach § 3 Nummer 63 EStG (spätere Vollversteuerung der Rente)
02	Pauschal versteuerter (Zusatz-)Beitrag nach § 40b EStG (spätere Ertragsanteilversteuerung der Rente)
03	Individuell versteuerter (Zusatz-)Beitrag (spätere Ertragsanteilversteuerung der Rente)
05	Pauschal versteuerter (Zusatz-)Beitrag nach § 40a Absatz 2 EStG bei geringfügiger Beschäftigung (spätere Ertragsanteilversteuerung der Rente)
10	Pauschal/individuell versteuerte Umlage oder Sanierungsgeld (spätere Ertragsanteilversteuerung der Rente)
11	Steuerfreier Anteil der Umlage nach § 3 Nummer 56 EStG (spätere Vollversteuerung der Rente)

Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Die Daten werden aufgrund der Satzung der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln erhoben und unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften verarbeitet.